Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

DEUTSCHLAND MACHT'S EFFIZIENT.

BUNDESSTELLE FÜR ENERGIE EFFIZIENZ

Energieberatungen und Energieaudits für die Industrie

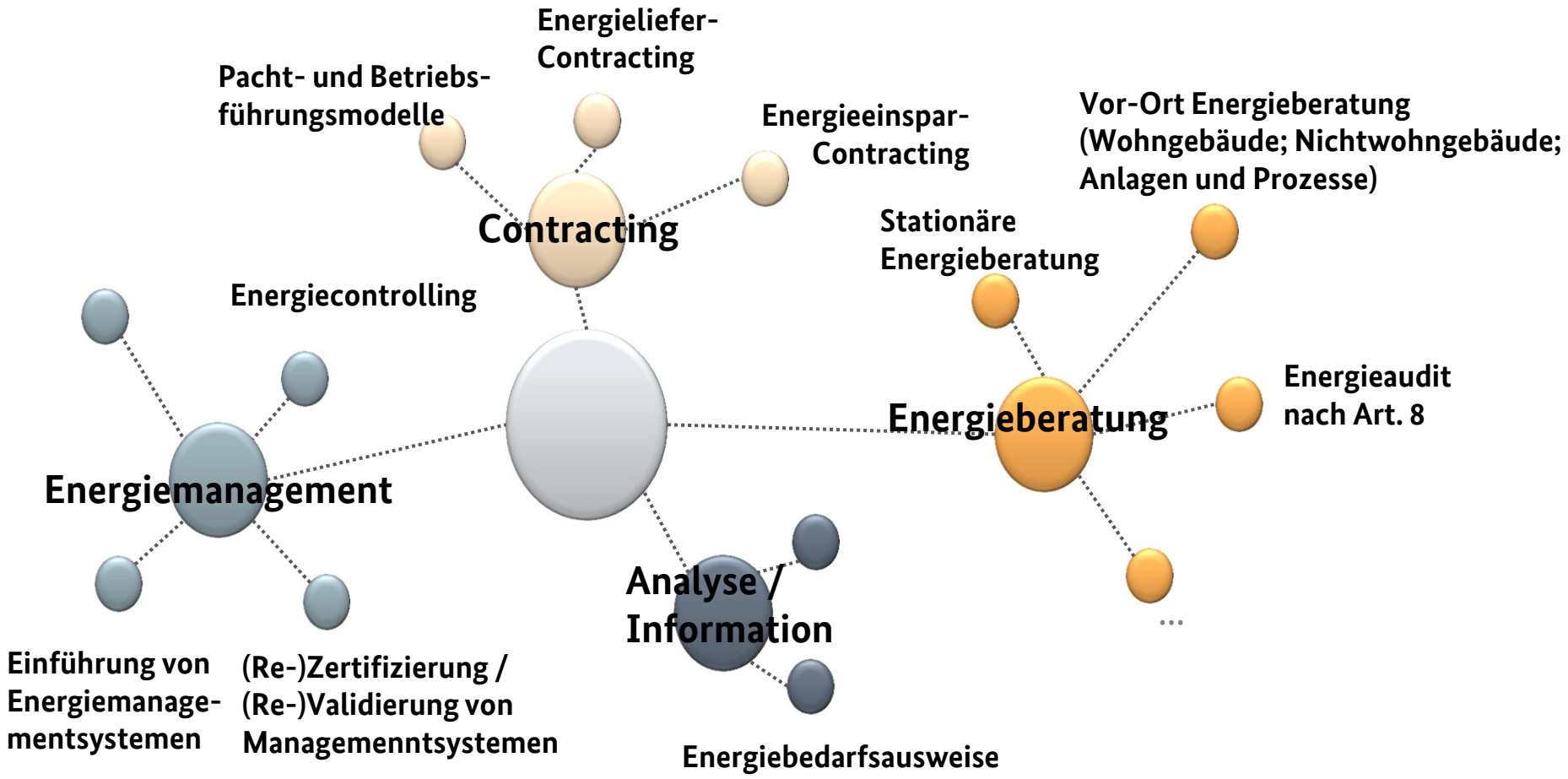
Markus Schmidt, Bundesstelle für Energieeffizienz

EM-Power, München, Deutschland
Geislingen, 21. Juni 2018

Agenda

1. Einordnung Energieberatung
2. Energieberatung und ihr Nutzen
3. Förderprogramm Energieberatung im Mittelstand
4. Verpflichtende Energieaudits nach § 8 EDL-G
5. Fazit

Der Markt für Energiedienstleistungen



Übersicht BAFA-Förderprogramme

Energieberatung	Energieeffizienz	Erneuerbare Wärme
• Energieberatung Mittelstand • Contracting-Beratung • Energieberatung Kommunen NWG • Energieeffizienz-Netzwerke Kommunen • Energieanalyse von öffentlichen Abwasseranlagen • Energieberatung für Wohngebäude	• Heizungsoptimierung • Einsparzähler • Elektromobilität • Kälte- und Klima • KWK • Querschnitts-technologien • Wärmenetze 4.0	• Solarkollektoranlagen • Verfeuerung fester Biomasse • Nachträgliche Optimierung • Bereitstellung gewerblicher Prozesswärme • Effiziente Wärmepumpen • Innovative Technologien zur Wärme- und Kälteerzeugung

Was ist Energieberatung?

Eine Energieberatung ist eine Energiedienstleistung, die auf eine Steigerung der Energieeffizienz und/oder Energieeinsparung abzielt. Sie ist insbesondere durch einen kommunikativen Prozess gekennzeichnet, der auf individuelle Fragen und die Situation des Beratenen eingeht.

Was bringt eine Energieberatung für KMU?

Ein unabhängiger Energieeffizienz-Experte ermittelt für Sie:

Wo und wie viel Energie Sie sparen können	Wie wirtschaftlich die einzelnen Möglichkeiten sind	Ob, und wenn ja wie Sie Abwärme in Ihrem Unternehmen nutzen können	Konkrete Maßnahmen zum Energiesparen	Alle passenden Förderangebote

Warum beraten lassen?

<u>Energieeffizienz bedeutet für Ihr Unternehmen:</u>

- niedrigere Kosten für Strom, Wärme und Kälte
- eine höhere Wettbewerbsfähigkeit
- einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, mit dem Sie Ihr Unternehmen zukunftsfähig und nachhaltig aufstellen

Förderprogramm Energieberatung im Mittelstand

Wer kann eine Förderung beantragen?

- Kleine und mittlere gewerbliche Unternehmen sowie freiberuflich Tätige mit Sitz und Geschäftsbetrieb in Deutschland

Wie wird gefördert und in welcher Höhe?

- Nichtrückzahlbarer Zuschuss
- Für Unternehmen mit jährlichen Energiekosten über 10.000 Euro, 80 % der förderfähigen Beratungskosten, jedoch maximal 6.000 €
- Für Unternehmen mit jährlichen Energiekosten von maximal 10.000 €, 80 % der förderfähigen Beratungskosten, jedoch maximal 1.200 €

Wo finden Sie einen zugelassenen Energieberater?

- Energieeffizienz-Expertenliste des Bundes

Energieberatung im Mittelstand – Wie beantragen?

Berater wählen

↓

Kostenvoranschlag anfordern

↓

Antrag ausfüllen

↓

Beratungsvertrag abschließen

↓

Beratung durchführen lassen

↓

Abrechnungsunterlagen einreichen

↓

Zuschuss erhalten

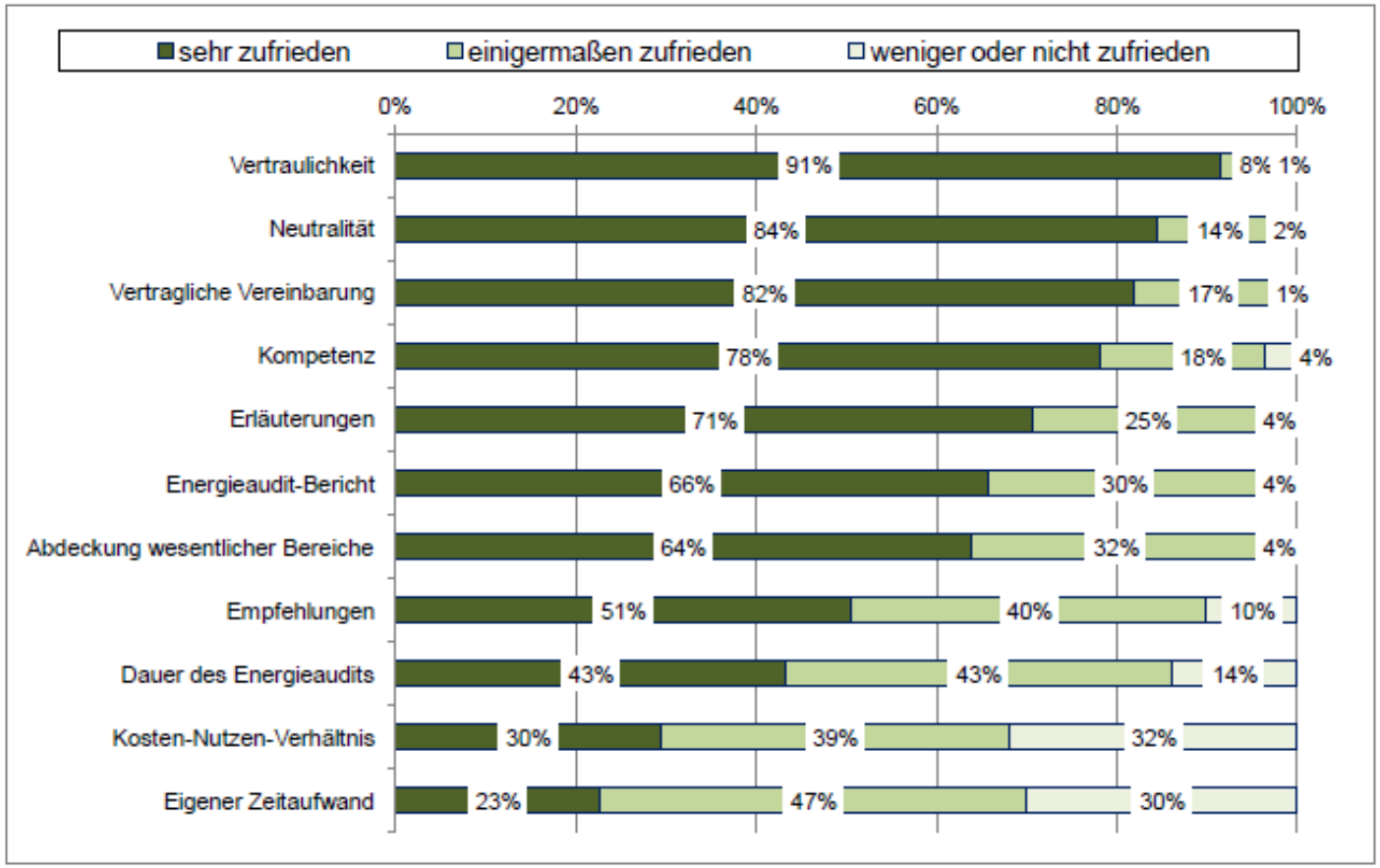
Hohe Zufriedenheit bei den Beratenen

- Über 90 % der Beratungsempfänger bewerten das Programm als gut.
- Die Mehrheit ist der Meinung, dass die die Beratung gelohnt hat und dass das Ziel der Beratung erreicht werden konnte.
- 95 % der Beratenen würden die Energieberatung weiterempfehlen.
- Die Fachkompetenz der Berater, sowie die Verständlichkeit und Ausführlichkeit der Beratung wurden als besonders zufriedenstellend bewertet.

Verpflichtende Energieaudits nach § 8 EDL-G

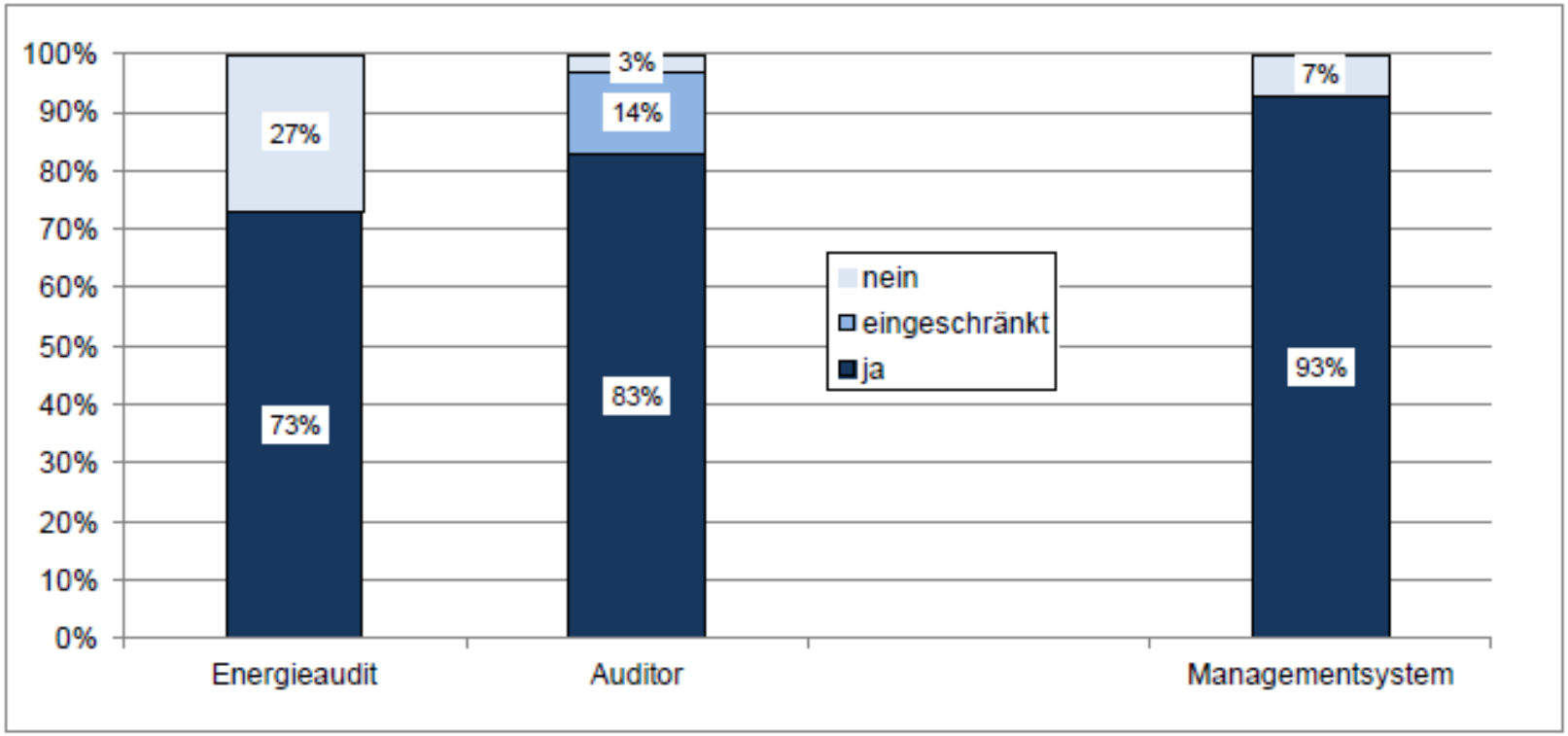
- Seit 2015 sind alle Nicht-KMU verpflichtet mindestens alle vier Jahre ein Energieaudit nach EDL-G durchzuführen
- Die Anforderungen orientieren sich ebenfalls an der DIN EN 16247-1
- Das BAFA stellt eine öffentliche Liste von qualifizierten Energieauditoren bereit.
- Freistellung der Verpflichtung möglich durch:
    1. ein Energiemanagementsystem gemäß DIN 50001
    2. ein validiertes Umweltmanagementsystem (EMAS)

Zufriedenheit der Unternehmen mit dem Energieaudit



BAFA 2017, Analyse der Entwicklung des Marktes und Zielerreichungskontrolle für gesetzlich verpflichtende Energieaudits

Weiterempfehlungsrate von Energieaudits



BAFA 2017, Analyse der Entwicklung des Marktes und Zielerreichungskontrolle für gesetzlich verpflichtende Energieaudits

Fazit

- Energieberatung ist ein wichtiger Baustein in der energiepolitischen Landschaft
- Abbau von Informationsdefiziten durch eine individuelle und unabhängige Beratung
- Energieberatung als Vertrauensgut
- Hohe Zufriedenheit und Weiterempfehlungsquote

Wir stehen Ihnen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung!

Informationen

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

www.bafa.de

www.anbieterliste.info

DEUTSCHLAND MACHT'S EFFIZIENT.

www.deutschland-machts-effizient.de

BUNDESSTELLE FÜR ENERGIE EFFIZIENZ

www.bfee-online.de

Energieeffizienz Experten für Förderprogramme des Bundes

www.energie-effizienz-experten.de

Vielen Dank!

Ihre Anmerkungen sind jederzeit willkommen:

bfee.kontakt@bafa.bund.de
markus.schmidt@bafa.bund.de

Backup

Qualitätssicherung in der Energieberatung

Grundlagen der Qualitätssicherung in den Beratungsprogrammen:

- Fachliche Qualifikation (Grundqualifikation und Weiterbildung)
- Qualitätssicherung der Beratungsberichte durch Stichproben
- Verbot der Annahme von Provisionen und anderen geldwerten Vorteilen

Anforderungen zur Durchführung der Beratung

Zur Gewährleistung von Transparenz, Objektivität und Qualität des Beratungsprozesses gelten folgende Anforderungen:

- Wirtschaftliche Neutralität der Energieberater durch Eigenerklärung zur Hersteller-, Anbieter-, Produkt und Vertriebsneutralität
- Transparenz und Orientierungshilfe für den Energieverbraucher durch Selbstauskunft über seine berufliche Tätigkeit (Herkunft) in der Energieeffizienz-Expertenliste
- Haftpflichtversicherung über Beraterleistungen durch Selbstauskunft über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung

Inhalte der Energieberatungsberichte

- Als Mindestanforderungen für alle Förderprogramme festgelegt
- Dient als Hilfestellung für:
  - Beratungsempfänger (was bekommt er/sie)
  - Berater (was muss enthalten sein, damit Förderfähigkeit sichergestellt ist)
  - Verwaltung (Prüfaufwand)
- Beispiel EBM:
  - Deckblatt und Inhaltsangabe
  - Zusammenfassende Darstellung
  - Daten zum Ist-Zustand
  - Möglichkeiten zur Verbesserung der Energieeffizienz